



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

in der vorliegenden ersten Ausgabe Ihres Newsletters informieren wir Sie wieder über die aktuellen Entwicklungen zum Handbuch der Bodenuntersuchung.

Unter <http://www.hbu-info.de/> finden Sie aktuelle Inhaltsverzeichnisse und Übersichten zu Ihrer Sammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Redaktion

Inhalt der 21. Lieferung September 2006

- **Neue BGR 128:2006-02:** Kontaminierte Bereiche - Austausch in Abschnitt **1.3b**
- **DIN ISO 17380:2006-05:** Bodenbeschaffenheit - Bestimmung des Gehalts an gesamtem Cyanid und leicht freisetzbarem Cyanid - Verfahren mit kontinuierlicher Fließanalyse (ISO 17380:2004) - neu in Abschnitt **3.4.1.31.4d**
- **DIN 38406-8:2004-10:** Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Kationen (Gruppe E) - Teil 8: Bestimmung von Zink - Verfahren mittels Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) in der Luft-Ethin-Flamme (E 8) - zusätzliche Aufnahme in Abschnitt **3.4.1.73b**
- **DIN ISO 22155:2006-07:** Bodenbeschaffenheit - Gaschromatographische quantitative Bestimmung flüchtiger aromatischer Kohlenwasserstoffe, Halogenkohlenwasserstoffe und ausgewählter Ether - Statisches Dampfraum-Verfahren (ISO 22155:2005) - neu in Abschnitt **3.4.3.2c**
- **DIN ISO 18287:2006-05:** Bodenbeschaffenheit - Bestimmung der polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) - Gaschromatographisches Verfahren mit Nachweis durch Massenspektrometrie (GC-MS) (ISO 18287:2006) - neu in Abschnitt **3.4.3.8h**
- **DIN ISO 19258:2006-05:** Bodenbeschaffenheit - Leitfaden zur Bestimmung von Hintergrundwerten (ISO 19258:2005) - neu in Abschnitt **12.11a**

Aktuelles

DIN ISO 17380:2006-05

Diese Internationale Norm legt die Bestimmung von leicht freisetzbarem Cyanid, komplex gebundenem Cyanid und Gesamtcyanid in Böden fest.

DIN 38406-8:2004-10

Diese Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung von Zink in natürlichen Wässern und Abwässern mittels Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) mit der Luft-Ethin-Flamme im Bereich zwischen 0,01 mg/l und 2 mg/l Zink fest. Nach Verdünnung können auch höhere Konzentrationen bestimmt werden. Enthält ein Wasser ungelöstes Zink, so wird die Probe entsprechend aufgeschlossen, oder es wird je nach Aufgabenstellung nur der gelöste Anteil bestimmt, indem die Probe vor der Stabilisierung filtriert wird. Der Gesamtzink-Gehalt kann in partikelhaltigen Wässern, Schlämmen und Sedimenten nach entsprechendem Aufschluss bestimmt werden.

DIN ISO 22155:2006-07

Diese Internationale Norm legt ein statisches Headspace-Verfahren zur quantitativen gaschromatographischen Bestimmung von flüchtigen aromatischen und halogenierten Kohlenwasserstoffen und ausgewählter aliphatischer Ether in Böden fest. Diese Internationale Norm ist auf alle Arten von Böden anwendbar. Die Bestimmungsgrenze hängt von der Art des Nachweissystems und der Qualität des für die Extraktion der Bodenprobe verwendeten Methanols ab. Unter den in dieser Internationalen Norm angegebenen Bedingungen gelten die folgenden Bestimmungsgrenzen (ausgedrückt auf der Grundlage der Trockenmasse): Typische Bestimmungsgrenze bei der Anwendung von GC-FID: Flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe: 0,2 mg/kg. Aliphatische Ether als Methyl-Tertiär-Butylether (MTBE) und Tertiär-Amyl-Methyl-Ether (TAME): 0,5 mg/kg. Typische Bestimmungsgrenzen bei der Anwendung von GC-ECD: Flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe: 0,01 mg/kg bis 0,2 mg/kg. Anmerkung: Untere Bestimmungsgrenzen können durch Verwendung der MS mit selektivem Ionendetektor erzielt werden.

DIN ISO 18287:2006-05

Diese Internationale Norm legt die quantitative Bestimmung von 16 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) nach der Prioritätenliste der Environmental Protection Agency (EPA, Umweltschutzbehörde, 1982) fest. Die vorliegende Internationale Norm ist auf alle Bodentypen anwendbar (feldfeuchte oder chemisch getrocknete Proben) und deckt somit eine große Bandbreite an PAK-Kontaminationsgraden ab. Unter den in dieser Internationalen Norm festgelegten Bedingungen kann eine untere Anwendungsgrenze von 0,01 mg/kg (angegeben als Trockenmasse) für jeden einzelnen PAK sichergestellt werden.

DIN ISO 19258:2006-05

Diese Internationale Norm stellt einen Leitfaden zu den Grundsätzen und Hauptverfahren bei der Bestimmung der natürlichen oder üblichen Hintergrundwerte für anorganische und organische Stoffe in Böden dar. Er ist ein Leitfaden für Probenahme- und Datenverarbeitungsstrategien und legt Verfahren für die Probenahme und Analyse fest. Er gibt keine Anleitung für die Bestimmung der Hintergrundwerte für Grundwasser und Sedimente.

Normen

Diese Normen sind für eine der nächsten Lieferungen vorgesehen:

- **DIN EN ISO 22478:2006-07:** Wasserbeschaffenheit - Bestimmung ausgewählter Explosivstoffe und verwandter Verbindungen - Verfahren mittels Hochleistungs-Flüssigkeitschromatographie (HPLC) mit UV-Detektion
- **DIN ISO 14256-2:2006-07:** Bodenbeschaffenheit - Bestimmung von Nitrat, Nitrit und Ammonium in feldfrischen Böden nach Extraktion mit Kaliumchloridlösung - Teil 2: Automatisiertes Verfahren mittels segmentierter Durchflussanalytik
- **DIN ISO 10390:2005-12:** Bodenbeschaffenheit - Bestimmung des pH-Wertes
- **DIN ISO 16133:2006-06:** Bodenbeschaffenheit - Leitfaden zur Einrichtung und zum Betrieb von Beobachtungsprogrammen
- **DIN ISO 16586:2006-06:** Bodenbeschaffenheit - Bestimmung des Wassergehaltes des Bodens als Volumenanteil auf der Grundlage der bekannten Trockenrohddichte - Gravimetrisches Verfahren

Gesetze, Verordnungen, Erlasse

In dieser Rubrik bieten wir Ihnen einen Überblick über alle wichtigen neuen Gesetze und deren Änderungen.

- Hinweis auf Änderungen der Düngemittelverordnung erfolgte in Abschnitt **B.II.2e**

Homepage Handbuch der Bodenuntersuchung

Ihre Adresse hat sich geändert?

Diesen Informationsservice abbestellen

Impressum

Anbieter i.S.d. TDG, MDSStV:

Beuth Verlag GmbH

Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

Registergericht:
AG Berlin - Charlottenburg
HRB 3357

USt.-ID-Nr. gemäß; § 27 a DE
811236989

Telefon: 030 2601-0
E-Mail: postmaster@beuth.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführerin

Dipl.-Vw. Claudia Michalski
Telefon: 030 2601-0

Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA

Postfach 10 11 61, 69451 Weinheim
Boschstraße 12, 69469 Weinheim

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
John Herbert Jarvis
AG Mannheim, Abt. B, Nr. 2833W

Ust.-ID-Nr. gemäß § 27 a USt.-Gesetz
DE 813481633

Telefon: 06201 606-0
Fax: 06201 606328
E-Mail: info@wiley-vch.de

Persönlich haftende Gesellschafter:

John Wiley & Sons GmbH, Weinheim
Geschäftsführer:
Dr. Manfred Antoni, William Pesce
AG Mannheim, Abt. B, Nr. 2296W

Redaktion und v.i.S.d. § 6 MDSStV:

Sabine Wolf
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Tel.: 030 2601-2989
E-Mail: sabine.wolf@beuth.de

Steffen Pauly
Boschstraße 12
69469 Weinheim
Telefon: 06201 606-522
E-Mail: SPauly@wiley-vch.de